

Vierteljährlich erscheinende Zeitschrift

Nr. 113 / Dezember 2021

Besinnliche Weihnachten

*Maria, Josef, das Kind
In dunkler Nacht in Bethlehem.
Das Licht kommt in die Finsternis,
die Welt erwacht zu neuem Leben.*



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	Seite 2	Kinderredaktion	Seite 11
Bürgermeisterbrief	Seite 3	Vereine	Seite 12
Amtstafel	Seite 4	Pfarrre	Seite 17
Bürgerinformation	Seite 5	Kitzbühel Tourismus	Seite 19
Kindergarten	Seite 8	Dorfchronik	Seite 20
Volksschule	Seite 10		



Raiffeisenbank
Kitzbühel - St. Johann
Bankstelle Aurach



**Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2022**
wünschen euch



Gabi Egger



Andreas Krimbacher

© Defrancesco

**Das Redaktionsteam des Auracher Gemeindeboten wünscht
allen Lesern und Sponsoren schöne Weihnachten und
ein gutes und gesundes Jahr 2022!**



Oberaurach 6
6371 Aurach bei Kitzbühel
www.aurach.tirol.gv.at

Medieninhaber und Herausgeber:

Gemeinde Aurach
Bgm. Andreas Koidl

Redaktion:

Gemeindeamt Aurach
Patricia Eibl

Telefon:
05356 / 64511-10

E-Mail:
meldeamt@aurach.tirol.gv.at

Gesamtherstellung:

Druckerei
Grobstimm & Gamper
Gundhabing 52
6370 Kitzbühel
Telefon:
05356 / 66368
E-Mail:
info@grobstimm.at

Auflage: 750 Stück

Fotonachweis (Angabe der Seiten):

1 – Unser Titelbild zeigt Krippe, die bei den Krippenfreunde Aurach in Auftrag gegeben wurde. Die Krippe hat insgesamt eine Breite von 3,5 Meter. 4, 6: Gemeinde Aurach, 3: Thomas Kahn, 8, 9: Kindergarten, 10: Volksschule Aurach, 12: Landjugend, Feuerwehr, 13, 14: Musikkapelle, 15: Fußballclub, Krippenfreunde, 16: Kameradschaft, Landesmusikschule Kitzbühel, 17: Pfarre, 19: SECA, 20: Dorfchronik;



Liebe Auracherinnen und Auracher!

Weihnachten steht vor der Tür und somit geht wieder ein geschichtsträchtiges Jahr zu Ende.

Gleichsam mit Weihnachten erfolgt auch der Jahreswechsel, wo weltweit gefeiert wird. Diese Feierlichkeiten werden fast immer von Feuerwerken begleitet, welche von den Menschen nicht immer gutgeheißen werden. Gemäß dem Pyrotechnikgesetz ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 (= herkömmliche Raketen) im Ortsgebiet grundsätzlich verboten, wobei sich in diesem Fall das Ortsgebiet nicht nur z.B. auf Oberaurach bezieht. Als Ortsgebiet gelten auch jene Gebiete, wo sich mehrere Gebäude in geringen Abständen befinden. Allfällige Ausnahmen von diesem Verbot könnten von der Gemeinde (Bürgermeister) erlassen werden, diesbezügliche Genehmigungen wurden bisher nie und werden auch weiterhin nicht erteilt. Höherwertige Feuerwerke (Kategorie 3 und höher) werden ausschließlich, wenn überhaupt, von der Bezirkshauptmannschaft bewilligt. Als Bürgermeister appelliere ich daher, auf die Abfeuerung von Raketen zu verzichten, sie schützen dabei die Umwelt und leisten einen Beitrag zum Tierschutz.

Hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes auf Gehsteigen bzw. Gehwegen kann es fallweise vorkommen, dass die Gemeinde Flächen mitbetreut, für welche die Anrainer zur Räumung und Streu-

ung verpflichtet sind. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine unverbindliche Arbeitsleistung bzw. Mitbetreuung der Gemeinde Aurach handelt, aus welcher weder ein Rechtsanspruch noch eine schlüssige Übernahme der Räum- und Streupflicht entsteht. Die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung dieser Arbeiten verbleibt ausschließlich beim Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Im kommenden Jahr erfolgt der weitere Ausbau des LWL-Netzes im Bereich der oberen Kochau. Diese Arbeiten sind Teil eines Förderprogrammes und müssen bis Ende 2022 komplett abgeschlossen werden. Es ist daher mit vermehrten Grabungsarbeiten zu rechnen. Für die Herstellung der verschiedensten Hausanschlüsse wird sich die Gemeinde zu gegebener Zeit bei allen Grund-/Hauseigentümern melden. In diesem Jahr wurden für den LWL-Ausbau viele Vorarbeiten durchgeführt, wie z.B. der Bau der Ortszentrale.

Die Blaufeldquelle, welche seit dem Jahre 1980 im Besitz der Gemeinde ist, wurde neu gefasst und eine neue Quellstube versetzt. Die im Oktober durchgeführte Wasserprobe war bereits positiv und so konnte die Quelle wieder in das Leitungsnetz eingeleitet werden.



Kommendes Jahr, am 27. Februar 2022, finden die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. Dabei werden der Bürgermeister und die Gemeinderäte wiederum für eine weitere Periode von sechs Jahren gewählt. Weitere Informationen zu diesen Wahlen erfolgen zeitgerecht durch die Gemeinde Aurach. Ich selbst werde als Bürgermeister nicht mehr kandidieren, meinem Nachfolger wünsche ich aber jetzt schon viel Erfolg bei der Bewältigung der kommunalen Aufgaben.

Die Covid-Pandemie hat uns weiterhin fest im Griff. Aufgrund dieser Situation sind Ärzte, Gesundheitsbehörden sowie die Politik immer wieder gefordert, entsprechende Verordnungen und Vorschriften zu erlassen, damit die weitere Ausbreitung des Virus möglichst hintangehalten und gleichzeitig ein passables Arbeits-, Wirtschafts- und Gesellschaftsleben ermöglicht wird. Ich appelliere daher an alle, die sich bisher nicht für eine Impfung entscheiden konnten, doch noch impfen



zu lassen – dies als Vorbeugung für die eigene Gesundheit und das Zusammenleben mit anderen. Zudem bitte ich um größtmögliche Einhaltung der einzelnen Maßnahmen. Herzlichen Dank.

Zum Abschluss wünsche ich allen Auracherinnen und Aurachern ein schönes Weihnachtsfest und viel Glück für das kommende Jahr 2022, vor allem aber wünsche ich viel Gesundheit.

Bis zur nächsten Ausgabe verbleibt

Ihr Bürgermeister
Andreas Koidl

Jubilare:



Johann Fröhlich, 99 Jahre



Franz Obermoser, 94 Jahre



Michael Obernauer, 80 Jahre



Rupert Aufschnaiter, 80 Jahre

Weitere Jubilare:

Willi Stanger
97 Jahre

Josef Vötter
92 Jahre

Elisabeth Hechenberger
80 Jahre

Anna Bachler
94 Jahre

Anna Hain
85 Jahre

Helga Daxer
80 Jahre

Wir gratulieren herzlich!



Standesfälle

Geboren wurden

Ein ALEXANDER der Ralitsa Ivanova und Kaloyan Ognyanov

Eine ANNA der Simone Werlberger und dem Johann Koidl

Ein PAUL der Sandra und dem Günter Stein

Gestorben ist

Annemarie Vötter, im Alter von 81 Jahren

Öffnungszeiten Recyclinghof Aurach:

Jeden Montag von 7 bis 12 Uhr

Jeden Samstag an den geraden Wochen:

15. 1., 29. 1., 12. 2., 26. 2., 12. 3., 26. 3. und 9. 4. von 8 bis 12 Uhr

Wilde Ablagerungen vor den Toren der Wertstoffsammelstelle sind zu unterlassen! Für die ordnungsgemäße Entsorgung stehen entsprechende Öffnungszeiten zur Verfügung.

Biomüll kann jederzeit durch eine geeignete Einwurfmöglichkeit beim Eingangstor entsprechend entsorgt werden.

Es besteht wieder die Möglichkeit, den Rasenschnitt beim Sammelcontainer Feuerwehrgerätehaus unabhängig von den Öffnungszeiten zu entsorgen. Bitte keine Plastiksäcke einwerfen!

Müllabfuhr-Termine für das vierte Quartal 2021:

Aurach

Di 4. und 18. Jänner

Di 1. und 15. Februar,

Di 1., 15. und 29. März

Sonnberg

Mo 3., 17. und 31. Jänner,

Mo 14. und 28. Februar,

Mo 14. und 28. März

Wir bitten, die Müllgefäße mit einem gültigen Pickerl zu versehen und zeitgerecht zur Abfuhr bereitzustellen, da das Abfuhrunternehmen sehr früh beginnt.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die abfuhrbereiten Müllsäcke erst unmittelbar zum Termin der Müllabfuhr bereitgestellt werden dürfen. Es wird immer wieder festgestellt, dass speziell durch Wild die Müllsäcke über einen längeren Zeitraum leider beschädigt werden und somit u. a. die Straßen verschmutzt werden.

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag – Freitag von 7.30 - 12 Uhr und Mittwoch von 13 - 17 Uhr

Sie erreichen uns unter: +43 5356 64511 oder gemeinde@aurach.tirol.gv.at

Zu folgenden Zeiten sind wir auch telefonisch erreichbar:

Montag – Freitag: 7.30 - 12 Uhr und Montag – Donnerstag: 13 - 17 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.aurach.tirol.gv.at

Jubiläumsgabe des Landes Tirols anlässlich der Jubelhochzeit

Das Land Tirol gewährt eine Jubiläumsgabe aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit für 50, 60 oder 70 Ehejahre.

Voraussetzung für die Gewährung der Jubiläumsgabe ist die österreichische Staatsbürger-

schaft, der gemeinsame Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und die bestehende eheliche Gemeinschaft.

Der entsprechende Antrag kann jederzeit entweder von den Ju-

belpaaren oder aber auch von deren näheren Angehörigen in unserem Gemeindeamt abgeholt werden.

Für weitere Informationen kann auch gerne telefonisch unter 05356 64511 angerufen werden.



Steuern und Gebühren 2022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Aurach hat in seiner Sitzung vom 04. November 2021 die Einhebung von Steuern und Gebühren mit Wirkung vom 1. Jänner 2022 in folgender Höhe beschlossen (Angaben inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer):

Grundsteuer A 500%

Grundsteuer B 500%

Kommunalsteuer 3%

Hundesteuer: der 1. Hund € 20,00, je weiterer Hund € 80,00

Erschließungskostenbeitrag:
4% vom Erschließungskostenfaktor gem. LGBl.Nr. 184/2014

Wasseranschlussgebühr:
€ 2.530,-- bis 700 m³ umbauter Raum, jeder weiterer m³ umbauter Raum à € 3,30

Für Schwimmbäder und

Schwimmteiche wird eine einmalige Anschlussgebühr von € 150,00 pro m³ Wasserbeckeninhalt vorgeschrieben (Biotope sind ausgenommen).

Wasserbenützungsgeld:
€ 0,65 pro m³ verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 78,00

Zählermiete: € 15,00 jährlich

Kanalanschlussgebühr:
€ 4.196,50 bis 700 m³ umbauter Raum, je weiterer m³ umbauter Raum € 6,00

Kanalbenützungsgeld:
€ 2,240 pro m³ verbrauchtem Wasser, Mindestgebühr € 268,80

Müllgebühr:
Grundgebühr € 30,00 pro Einheit (Haushalt oder Betrieb); weitere Gebühr € 45,00 darin enthalten sind 10 Entleerungen, Nachkauf Pickerl/Müllsack € 5,00 pro Stück

Graberstellungsgebühren:

Normalgrab	€ 350,00
Tiefgrab	€ 400,00
Belegung Urnennische	€ 300,00
Herstellung Urnengrab	€ 90,00

Zuteilungsgebühren für Auswärtige:

Graberstellung	€ 3.900,00
Urnennische	€ 1.850,00

Kapellenbenützung: € 80,00

Grabbenützungsgebühren

(jährlich):	
Familiengrab	€ 20,00
Reihengrab	€ 15,00
Urnennische	€ 15,00

Kosten einer Umlegung/Exhumierung: je nach Aufwand

Elternbeiträge Kindergarten:
monatlich € 33,00 je Kindergartenkind (inkl. MWSt).

Alle Steuern und Gebühren verstehen sich inkl. MWSt.

Öffentliche Defibrillatoren in Aurach



Standort Gemeindeamt

Hier befindet sich der DEFI im Vorraum des Gemeindeamtes und ist jederzeit durch Drücken des Türöffners auf der rechten Seite beim Eingang zugänglich.



Standort Betriebsgelände Fa. Kofler

Hier befindet sich der DEFI gut einsehbar und frei zugänglich am Firmengelände der Fa. Kofler.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. März

Im Gedenken an Annemarie Vötter



Annemarie Vötter war eine starke Frau und in Hinblick auf ihre Berufslaufbahn schon damals der Zeit voraus. Neben ihrer Aufgabe als Mutter und Bäuerin erfüllte sie ihren Beruf als Lehrerin mit Leidenschaft und Hingabe.

Sie übte den Lehrberuf 42 Jahre in der Volksschule in Aurach aus und war bei allen als „Vötter

Fräulein“ bekannt. Sie unterrichtete in dieser Zeit unter drei Direktoren und arbeitete mit insgesamt 49 KollegInnen zusammen. Neben den Unterrichtsfächern Lesen, Schreiben, Rechnen und Sachunterricht förderte Annemarie die noch jungen Menschen ganz besonders in der „Chor- und Spielmusik“. Davon sind heute noch sehr viele in den Reihen der Musikkapelle zu finden. Mit Begeisterung probte sie mit den Kindern und nahm bei vielen Aufführungen teil. Dabei sind besonders die schönen Weihnachtsaufführungen hervorzuheben. Für ihr langjähriges Wirken in der Volksschule Aurach wurde ihr im Jahr 2001 der Titel Schulrat verliehen.

Neben ihrer beruflichen Laufbahn war Annemarie auch 6 Jahre als Gemeinderätin tätig,

wo sie sich besonders für Kultur und Jugend einsetzte. Für ihre umfassenden Leistungen wurde Annemarie Vötter von der Gemeinde Aurach das Ehrenzeichen verliehen.

Leider war Annemarie in den letzten Jahren erkrankt, dadurch lebte sie zunehmend zurückgezogen. Zuletzt war sie im Altenwohn- und Pflegeheim in Kitzbühel.

Wir danken Annemarie für die Bereitschaft, in unserer Gemeinde Aurach die Schulausbildung und musikalischen Talente mit viel Feingefühl gefördert zu haben. Von uns Aurachern wird die Erinnerung an die Schulzeit immer mit „Vötter Fräulein“ in Verbundenheit bleiben.

Ruhe in Frieden

Neues Kommunalfahrzeug für den Bauhof

Für den Betrieb des Bauhofes wurde ein neues Kommunalfahrzeug angekauft. Das Fahrzeug hat sich beim bisherigen Schneeräumeinsatz schon bestens bewährt.

Den Mitarbeitern wünschen wir eine unfallfreie Fahrt.





Im Herbst konnten wir die Zeit im Kindergarten sehr gut nützen und wir hatten sogar noch ein Laternenfest mit unserem traditionellen Umzug. Ein Dank ergeht dabei an Familie Hirnsperger und an den Pferdehof Henntal, die uns wieder mit dem Pony und der Reiterin Theresa (als Hl. Martin) unterstützt haben. Unseren Bericht in dieser Ausgabe widmen wir besonders dem abgeschlossenen Naturprojekt „Wer hat die schwerste Tomate“, organisiert durch den Verband der Obst- und Gartenbauvereine.

Im Frühjahr haben wir mit der Aussaat von ca. 50 Pflanzen be-

gonnen, die vorerst dann auch gut keimten. Kurz vor dem ersten Umtopfen sind uns leider 30 Pflanzen wieder „eingegangen“ – durch zu viel Sonne! So mussten wir neu aussähen und erneut warten. Zur Vorsicht haben wir auch noch „Eiertomaten“ und „schwarze Tomatensamen“ zusätzlich ausgesät, damit wir mehr Ertrag beim Ernten im Herbst haben. Vor unserem Haus hat es von Tomatenpflanzen nur so gewimmelt und es war für uns alle über die vielen Monate sehr arbeitsintensiv! Beim jeweiligen Umtopfen hat jedes einzelne Kind fleißig mitgeholfen. Unser Wunsch war es, jedem Kind 2 Pflanzen mit Blüten mit nach Hause zu geben und die restlichen Pflanzen zum Wachsen und Beobachten im Kindergarten zurückzubehalten.

Während der Ferienzeit wurden die Tomaten dankenswerterweise von Marianne Wallnöfer betreut und gepflegt. Fast alle Kinder hatten auch mit ihren ei-

genen Tomatenpflanzen schöne Ernteerfolge. Durch die aktive Teilnahme der Kinder beim Projekt konnten sie spielerisch Erfahrungen und Praxiswissen sammeln.

Mit der Ernte im Kindergarten waren wir sehr zufrieden und unsere Laura Filzer wurde mit ihrer Tomate, die 652 Gramm wog, sogar Bezirksiegerin in der Einzelwertung. Darüber hinaus war für uns jedes Kind ein Sieger!

Verarbeitet wurde der Großteil der Ernte zu Sugo-Saucen und zum krönenden Abschluss des Projekts bereitete sich jedes Kind eine eigene Pizza Margherita zu. Das war ein Spaß und es wird sicherlich bald wieder gemeinsam gekocht. Vom Tiroler Landesgartenverband bekamen die Kinder schöne Urkunden und wir waren begeistert, dass sehr viele Fotos und Berichte aus dem Kindergarten Aurach landesweit in der Zeitschrift veröffentlicht wurden.





Fotocollage zu unserem Tomaten- projekt



Das Schuljahr hat Fahrt aufgenommen!



Nachdem wir gut in das neue Jahr gestartet sind, standen auch bereits einige Aktivitäten auf dem Programm:

Bereits in der zweiten Schulwoche beschlossen wir, unsere Wanderschuhe zu schnüren und die Rucksäcke zu packen. Unser Herbstwandertag sollte uns auf den Laubkogel führen. Also ließen wir uns vom Taxi bis zur Exenbergalm (Danke an Georg Döttlinger für die Fahrerlaubnis) bringen, dort starteten wir unseren „Gipfelsturm“.

Nach einer knappen Stunde erreichten wir unser Ziel und bei einer guten Jause genossen wir das tolle Panorama. Danach ging's weiter zur Kelchalm, zur zweiten Rast. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kelchalmwirtin Ilona, die uns alle auf ein Limo einlud! Ein wenig müde, aber reich an neuen Erfahrungen wanderten wir weiter bis zur Ruine, und das Taxi brachte uns zurück zur Schule.

Noch in der selben Woche galten für uns alle ein wenig andere 3Gs, sollte uns doch unsere bewehrte Schulfotografin Lisbeth mit Gabriele besuchen. Dass

alle Kinder G-ekampelt, G-ewaschen und G-schnäuzt waren, beweisen die tollen Fotos, die wir einige Tage später schon in den Händen halten konnten.

Auch nahm unsere VS wieder an der Aktion „Schulfilm“ des Medienzentrums Tirol teil. So wurde kurzerhand der Gemeindesaal zum Kinosaal umfunktioniert und es tat den Kindern gut, einmal ein wenig vom Schulalltag und auch von anderen Dingen, die die Welt zurzeit beschäftigen, Abstand nehmen zu können.

Die Aktion „Hopsi Hopper“ vom ASKÖ wollten wir auch in diesem Jahr fortsetzen, so besuchte uns bereits einmal eine Trainerin, die mit den Kindern Bewegungsspiele am Schulhof spielte. Weitere Termine waren geplant, durch die aktuellen Entwicklungen sind diese aber vorerst auf Online-Bewegungsstunden abgeändert worden. Sobald schulfremde Personen wieder in den Unterricht dürfen, werden wir natürlich wieder auf das Präsenzangebot des ASKÖ zurückgreifen.

Wenn es die Pandemie im Frühjahr zulässt, sollten unsere Viert-

klässler für den Straßenverkehr gerüstet sein. Neben dem fleißigen Üben im Unterricht sowie die erste Übung bei der Polizei in Kitzbühel standen schon auf dem Programm. Es war ein lehrreicher Vormittag und unsere „Großen“ nahmen viel Erfahrung mit.

Die Zeit vor den Herbstferien war in den Musikstunden von Proben für das Herbstkonzert der Jungmusikkapelle Aurach geprägt. Voller Aufregung wurde an den drei Stücken, die wir dazu beitrugen, gefeilt und geübt. Als es dann am Nationalfeiertag soweit war, war bei den Kindern das Lampenfieber wie weggeblasen und einem tollen Konzert mit anschließendem Schnitzelesen stand nichts mehr im Wege. Schon das siebente Jahr in Folge gibt es an der VS Aurach die Aktion „Schulobst“, die von der AMA gefördert wird. In den letzten Jahren wurde der Anteil der VS Aurach durch eine Spende beglichen. Da dieses Geld nun aufgebraucht war, bedanken sich Kinder und Lehrer der VS herzlich bei Tina Gasteiger, die viele Auracher Firmen und Be-



triebe abklapperte und so maßgeblich dazu beitrug, dass das Budget für das Schulobst wieder aufgefüllt wurde.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle ergeht an die Firmen Holzbau Obermoser GmbH, Hauschild GesmbH & Co KG, Bernd Gruber GmbH, Gasteiger Fliesen GmbH, Roman Mitterer Elektrotechnik und Service GmbH, Tischlerei Klaus Pletzer, Tischlerei G u. W Pöll, Kitzfenster GmbH, Hans Gasteiger GmbH, Mantl Baumanagement sowie Plantec Dr. Christian Rehbichler ZT GmbH.

Auch die Vitaminbomben in

den Pausen konnten leider nicht verhindern, dass sich das Corona-Virus doch auch bei der Schultüre hereinschwindelte. Einige Kinder sowie auch SL Andreas Oberacher waren davon betroffen. In der Folge wurde die zweite Klasse vorsorglich auf Ansuchen der Direktion ins Home-Schooling überstellt. Auch in der 1. Klasse war der Betrieb nicht groß, die meisten Kinder nahmen das Distance-Learning in Anspruch. Nach der „Home-Office-Woche“ nahm der reguläre Schulbetrieb dann aber zum Glück langsam wieder Fahrt auf.

Vielen Dank an die Eltern und Lehrer sowie an die Kinder, dass sie die Umstellung zum Distance-Learning so schnell und unproblematisch bewerkstelligen konnten! Zum Glück sind alle Fälle – soweit bei Redaktionsschluss bekannt – recht milde verlaufen.

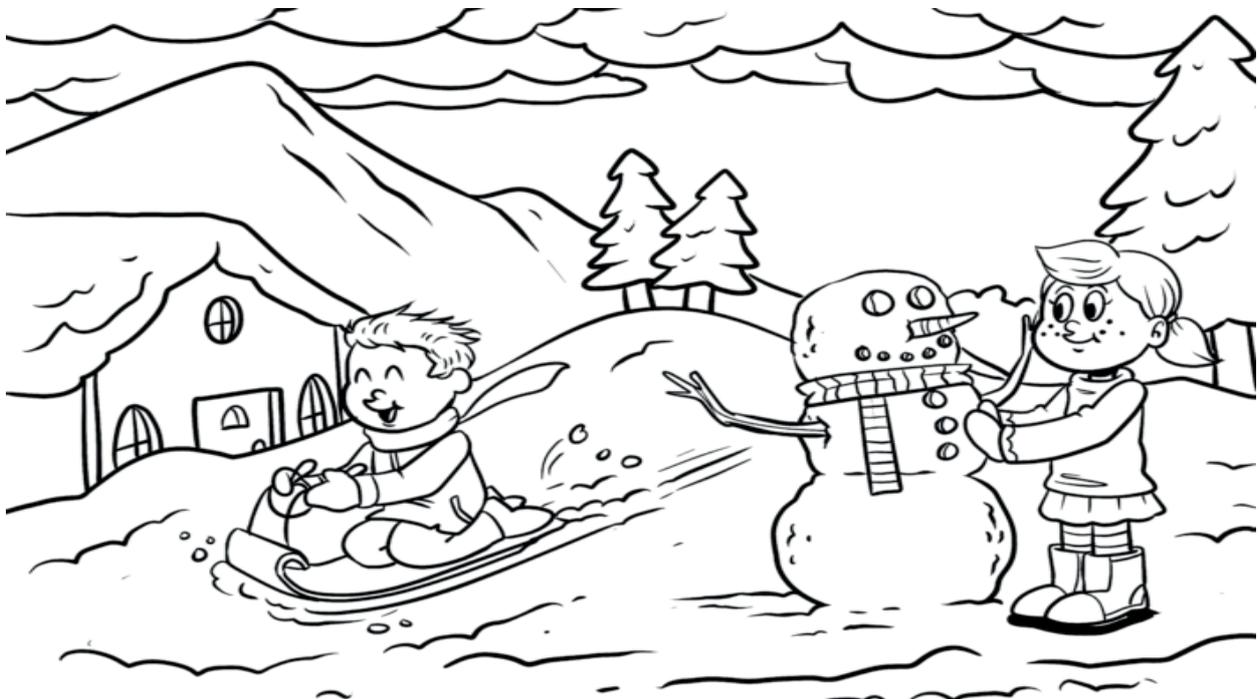
Abschließend wünscht die VS Aurach allen Lesern des Gemeindeboten ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2022! Versucht – trotz aller Widrigkeiten – stets ein Lächeln im Gesicht zu behalten!

Fehlerbilder

Im rechten Bild haben sich 10 Fehler eingeschlichen. Kannst du sie alle finden?



Ausmalbild



Vom Bezirkslandjugendtag bis zum traditionellen „Oimarafohn“!

Am 16. Oktober fand der diesjährige Bezirkslandjugendtag wie gewohnt in Reith statt. Mit 19 Mitgliedern waren wir dort vertreten und freuten uns sehr darüber, auch unseren Bürgermeister Andreas Koidl mit Gattin Maria begrüßen zu dürfen. Sehr stolz sind wir natürlich auf unsere

ehemalige Schriftführerin Chiara Eder, die im Zuge des Tages mit dem silbernen Ehrenabzeichen ausgezeichnet wurde.

Das alljährliche „Oimarafohn“ konnte heuer wieder von unseren Burschen durchgeführt werden. Am 10. November machten sie sich mit ihren Glocken auf

den Weg und vertrieben so, wie es der alte Brauch besagt, die bösen Geister aus Aurach.

Natürlich erschwert uns die aktuelle Situation rund um Corona die Planung zukünftiger Aktivitäten sehr, trotzdem möchten wir euch schon einmal zu unserer am 5. Februar stattfindenden „Schneehasenparty“ herzlich einladen und freuen uns schon auf viele bekannte Gesichter!

Wir wünschen allen Auringerinnen und Auringern eine besinnliche, ruhige Adventszeit und möchten euch zu unserem traditionellen Krippenspiel am 23. Dezember 2021 um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche einladen.



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Aurach

Am 28. Juni 1896 fand die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Aurach statt. Für Mai plante die Feuerwehr ein Fest, um das 125-jährige Jubiläum gebührend zu feiern. Aufgrund der COVID-19 Maßnahmen musste dieses Vorhaben wieder aufgegeben werden. Im August nutzte die Feuerwehr die günstige Gelegenheit mit den geringen Coronarestriktionen und führte das Jubiläumsfest durch.

Am Samstag, 7. August, begann das Festwochenende mit einem Konzert der Jungmusik Aurach. Danach feierten zahlreiche Festgäste unter der musikalischen Begleitung der Schlossberger bis tief in die Nacht.

Am darauffolgenden Sonntag wurde im Anschluss einer kirchlichen Messe das neue Feuerwehrfahrzeug gesegnet. Bei diesem feierlichen Festakt waren neben den Vertretern des Bezirkskommandos, Feuerwehrkollegen aus dem Abschnitt Kitzbühel und neben den Gemeindev Vertretern auch ein großer Teil der Auracher Bevölkerung

anwesend. Das Jubiläums-Festwochenende klang bei einem Frühschoppen mit der Auringa Gunglmusik aus.

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aurach möchte sich nochmal bei allen Mitgliedern der Feuerwehr für die großartige Unterstützung und Mithilfe beim Fest sowie bei allen Festbesuchern bedanken, die dieses großartige Jubiläumsfest möglich machten.

Einsatztechnisch lief das Jubiläumsjahr 2021 relativ ruhig für die Feuerwehr ab. Die Mitglieder der FF Aurach mussten immer wieder zu einigen technischen Einsätzen aufgrund von extremen Wetterbedingungen ausrücken, aber von Bränden und großen Katastrophen blieben wir Gott sei Dank auch dieses Jahr wieder verschont.

Gerne sind wir für euch sieben Tage die Woche 24 Stunden einsatzbereit!





Ein etwas anderes Frühjahrskonzert...

Nach einem turbulenten Jahr blicken wir auf eine arbeitsreiche Herbstsaison zurück.

Die Musikkapelle Aurach durfte heuer wieder die Veranstaltung des Erntedankfestes übernehmen. Dank guter Zusammenarbeit konnte dies reibungslos und Covid-konform über die Bühne gehen. Musikalisch wurde das Fest von der „Gungl-Musig“ umrahmt, für die kulinarische Versorgung sorgte ein eigenes Küchenteam aus den Reihen der Musikant/-innen. Wir bedanken uns bei allen Festbesuchern/-innen.

Neben der Gebra-Messe stand dieses Jahr die Gestaltung der Laubkogel-Messe auf dem Programm. Bei herrlichem Wetter und gutbesucht durften wir im Anschluss an die musikalische Umrahmung auf der Exenberg-Alm (vielen Dank!) zum Ausschank einladen.

Da unser alljährliches Frühjahrskonzert pandemiebedingt heuer leider erneut abgesagt werden musste, haben wir den Versuch gestartet, ein Herbstkonzert zu veranstalten, das unter dem Motto „Tonis Abschlusskonzert“ stand. Toni Vötter war Feuer und Flamme für das Kon-

zert und schaffte es, uns Musikant/-innen in der sonst etwas ruhigeren Herbstzeit zu motivieren, sodass wir trotz kurzer intensiver Probenstätigkeit ein abwechslungsreiches Konzert zum Besten geben konnten. Toni bleibt uns natürlich als Musikant erhalten, wir bedanken uns für über 2 Jahrzehnte unermüdlichen Einsatz! Die Ehrungen und Leistungsabzeichen der letzten Jahre wurden in diesem Zuge nachgeholt. Herzliche Gratulation an alle! Hervorzuheben sind die goldenen Leistungsabzeichen von Melanie Krepper am Saxophon und von Christian Erber jun. am Tenorhorn. Franz Koidl und Franz Erber wurden für ihre 40-Jährige Tätigkeit geehrt und Toni Vötter wurde das goldene Verdienstabzeichen des Blasmusikverbandes Tirol verliehen. Ein großer Dank gilt dem Rasmushof Kitzbühel unter Signe Reisch sowie unserem altbewährten Moderator Ing. Sepp Obermoser. Er kündigte an, das letzte Mal durch das Programm geführt zu haben.

Die Cäcilia-Messe sowie die anschließende Generalversammlung stellen den jährlichen Abschluss unseres Musikjahres dar,

die Durchführung war heuer ungewiss. Kurzfristig sprang die kleine Besetzung unserer Musikkapelle für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes ein, einen herzlichen Dank hierbei an Anton Krepper. Die anschließende Generalversammlung samt Neuwahlen wurde kurzerhand im Probekal angesetzt. Vielen Dank der Familie Pletzer / Brandnerhofstube für das gelieferte Essen. Der neugewählte Ausschuss setzt sich, unter der bewährten Leitung von Andreas Krepper, wie folgt zusammen: Christian Erber (Kapellmeister), Roman Ritter, Christian Döttlinger, Georg Döttlinger, Andreas Oberacher, Anna Foidl, Anton Vötter jun., Lena Ritter und Anna-Maria Erber. Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern Elisabeth Brunner, Christian Krepper sowie Toni Vötter und Alois Döttlinger, vor allem bei den Letztgenannten für ihre jahrzehntelange Ausschusstätigkeit.

Wir verabschieden uns in die wohlverdiente Winterpause und wünschen euch allen einen frohen Advent und besinnliche Weihnachten! G'sund bleim!



10 Jahre Jugendmusikkapelle Aurach



Grund zum Feiern gab es bei der Jugendmusikkapelle Aurach. Zum 10-jährigen Gründungsjubiläum fand am Nationalfeiertag heuer wie schon in den vergangenen Jahren in den Räumlichkeiten der MS/LMS Kitzbühel das diesjährige Herbstkonzert statt. Sophie Krepper sowie Leonie Mitterer-Egger, die hervorragend durch den Abend führten, konnten neben vielen Zuhörern auch unseren Bürgermeister Andreas Koidl, unseren Vizebürgermeister Andreas Wurzenrainer, unseren Kapellmeister Toni Vötter und den Obmann der Musikkapelle, Andreas Krepper sowie viele Mitglieder der Musikkapelle Aurach begrüßen. Mit bekannten Melodien aus Disney-Filmen, klassischen Fanfaren, Ouvertüren und bekannten Märschen durften unsere Jungmusikanten wieder ihr Bestes geben. Eingebettet in ein aufregendes Programm wurde auch das Stück „1st Classic Suite“ aufgeführt. Damit sollte sich ein Kreis schließen, denn das war das 1. Stück, das die Jugendmusikkapelle vor 10 Jahren probte und aufführten. Ein weiterer Höhe-

punkt war sicherlich wieder das Mitwirken der Spielmusikgruppe der VS Aurach, die mit drei Stücken mit von der Partie war. Vor allem das letzte gemeinsame Stück „We are the Champions“, das die Kapelle mit der VS-Gruppe zum Besten gab, erntete tosenden Applaus! Die Probenarbeit unter Jugendkapellmeister Andreas Oberacher hat sich bezahlt gemacht und die Zuhörer – der Saal war mit ca. 100 Personen zum Platzen voll – ließen sich von der tollen Leistung unserer Jugend überzeugen.

Bei den Ehrungen konnte Andreas Oberacher mit Unterstützung von Bürgermeister Andreas Koidl, der wie immer nur lobende Worte für alle Beteiligten mit im Gepäck hatte, noch verdiente Musikantinnen und Musikanten aus den Reihen der Jugend auszeichnen. So schafften Leonie Mitterer-Egger (Waldhorn), Stefan Heim (Waldhorn), Florian Kühr (Posaune), Heidi Vötter (Querflöte), Lisa Filzer (Querflöte), Jonas Verhonik (Klarinette), Bettina Obermoser (Klarinette), Maximilian Vorderegger (Klarinette), Al-

exander Döttlinger (Flügelhorn), Vinzent Krepper (Schlagzeug), Andreas Pletzer (Schlagzeug) sowie Andreas Oberacher (Tenorhorn) das Leistungsabzeichen in Bronze. Das Abzeichen in Silber legten Marina Vötter (Klarinette), Magdalena Haller (Klarinette), Sophie Krepper (Saxophon) und Andreas Oberacher (Tenorhorn) ab. Herausragend war wieder die Leistung von Christian Erber, der sich sein zweites „Goldenes“ – dieses Mal auf dem Tenorhorn – umhängen darf. Auf diesem Wege gratulieren darf die Jugendmusikkapelle Aurach auch Melanie Krepper, die auf dem Saxophon ebenfalls das Leistungsabzeichen in Gold erspielte. Ebenfalls auszeichnen durfte Andreas Oberacher Lisa Filzer (Querflöte) mit dem Juniorleistungsabzeichen. Auch die fleißigsten Musikanten wurden wie immer geehrt: Gratulieren durfte Andreas Oberacher Lisa Filzer und Bettina Obermoser, die über 2 Jahre hinweg keine einzige Probe oder Ausrückung versäumten! Ein kleines Dankeschön bekamen auch Chiara



Eder, Anna-Maria Erber, Christian Erber und Andreas Oberacher für ihre 10-jährige Tätigkeit bei der Jugendmusikkapelle.

Als unser Jugendkapellmeister seine Ansprachen beendet hatte, übernahm Jugendreferentin Anna-Maria Erber das Mikrophon. Für seine 10jährige, engagierte und tolle Kapellmeistertätigkeit, die er mit dieser Saison beendete, überreichte sie Andreas Oberacher im Namen all seiner JungmusikantInnen einen Ge-

schenkenskorb und eine Urkunde – unterfertigt von allen Musikanten des Abends.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Gemeinde Aurach – allen voran unserem Bürgermeister – für die Unterstützung durch das ganze Jahr hindurch und das Essen nach dem Konzert sowie an die Musikkapelle für die Übernahme der Getränke. Herzlichen Dank auch an Peter Gasteiger für die Bereitstellung des Saales und an Hausmeister Heimo Pirker für

die grandiose Betreuung in der Musikschule! Danke auch an alle Eltern, die die Kinder immer zu den Proben bringen. Vor allem in diesem Jahr war es aufgrund der Pandemie nicht immer ganz einfach.

Wir Jungmusikanten verabschieden uns nun in die Winterpause und wünschen allen Auringern und Auringerinnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Altherren siegen erneut

Beim traditionellen „Alt gegen Jung“ am 26. Oktober zum Saisonabschluss durften wieder unsere Altherren über dem Triumph jubeln. Durch ihre Erfahrung und ihren Kampfgeist gewannen sie mit 5:2. Sie überzeugten im Spiel sowie im Elfmeterschießen, das sie ebenfalls gewonnen haben. Nach einem gemütlichen Ausklang wurde es Wochen später auch schon Zeit, den Fußballplatz winterfest zu machen und anfallende Arbeiten zu erledigen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden.

Unser Hallentraining in der Turn-

halle der MS Kitzbühel ist bereits am 15. November gestartet. Durch den Lockdown blieb es leider nur bei einer Trainingseinheit. Um auch in den Wintermonaten fit zu bleiben, hoffen wir natürlich, dass sich alle Spieler mit selbstständigem Konditionstraining in Schuss halten.

Erfolgreiches Kindertraining

Auch in diesem Jahr entdeckten wieder viele Kinder den Spaß am Mannschaftssport Fußball und der Bewegung im Freien. Vielen Dank an alle mitwirkenden Kinder! Wir freuen uns, dass das

Angebot so gut angenommen wird und sind schon motiviert für das nächste Jahr mit euch. Auf Grund der Corona-Lage wird heuer für die Kinder kein Hallentraining stattfinden. Trainingsbeginn im Freien wird noch in der Volksschule bekannt gegeben. Ein großer Dank gilt auch unseren Kindertrainern Toni und Stefan sowie allen Helfern!

Wir wünschen allen Mitgliedern des FCA und Auringern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022.





Kameradschaft Aurach

Am Sonntag, 7. November, fand nach der Gedenkmesse für die gefallenen und verstorbenen Kameraden, welche von Mag. Manfred Hagauer zelebriert und von einem Bläserquartett der Musikkapelle musikalisch gestaltet wurde, die 70. Generalversammlung der Kameradschaft Aurach in der Branderhofstube statt. Die Anwesenden gedachten der verstorbenen Kameraden Peter Kili und Thomas Niederacher. Aus dem Kassabericht konnte entnommen werden,

dass trotz fehlender Einnahmen noch ein finanzieller Polster vorhanden ist.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Obmannes konnte man erfahren, dass die Kameradschaft bei verschiedenen Anlässen ausgerückt ist. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die diesjährige Bezirksversammlung des TKB Kitzbühel in der Branderhofstube stattgefunden hat. Die 99. Wallfahrt nach Jochbergwald stand unter dem

Kommando der Kameradschaft Aurach. Die Kameradschaft gratuliert den Kameraden Fröhlich Hans zum 99-ten und Stanger Willi zum 97-ten Geburtstag. (Hans und Willi sind die letzten Kriegsteilnehmer). Die Kameradschaft Aurach bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern, für die gute Zusammenarbeit mit Pfarre und Gemeinde sowie mit den örtlichen Vereinen, wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



„Magic Diamonds“ beim Bundeswettbewerb in Wien!

Am Donnerstag, 21. Oktober 2021, machte sich als einzige Band des Landes im Genre „Pop-Rock“ „Magic Diamonds“, von der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung, auf den Weg nach Wien, um beim Bundeswettbewerb „podium jazz.pop.rock“ Tirol zu vertreten.

Nach einem äußerst gelungenen Auftritt in der Konzertlocation

- ((SZENE)) WIEN - konnten die drei Musiker*innen Marina Vötter (Gesang, Gitarre, E-Bass)



aus Aurach sowie Yara Penkner (Gesang, Keyboard) und Felix Schwanninger (Schlagzeug) beide aus Kitzbühel unter der professionellen Leitung von Fachlehrer Christian Haller ausgesprochen ermutigende Kritik und einen 2. Preis der Fachjury entgegennehmen.

Wir gratulieren der jungen Nachwuchsband und ihrem Lehrer recht herzlich.



Pfarrtermine

Eine coronabedingte Absage, Verschiebung bzw. ein Entfall der Gottesdienste und Veranstaltungen ist jederzeit möglich!

Donnerstag, 23. Dezember

19.30 Uhr Krippenspiel der Landjugend

Freitag, 24. Dezember

Hl. Abend
7 Uhr Rorate mit Friedenslicht
23.30 Uhr Christmette

Samstag, 25. Dezember

Geburt des Herrn
8.30 Uhr Festmesse

Sonntag, 26. Dezember

Hl. Stephanus
8.30 Uhr Hl. Messe

Samstag, 1. Jänner

Hochfest der Gottesmutter Maria
10 Uhr Hl. Messe mit Entsendung der Sternsinger

Donnerstag, 6. Jänner

Hl. Drei Könige - 8.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 7. Jänner

14 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 13. Jänner

Jungscharnachmittag

Samstag, 15. Jänner

19.30 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis im Pfarrhof (19:00 Hl. Messe in der Kirche mit Pfarrer Richard Weyringer)

Donnerstag, 27. Jänner

Jungscharnachmittag

Donnerstag, 3. Februar

19 Uhr Hl. Messe mit Lichtfeier und Blasiussegen

Freitag, 4. Februar

14 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 10. Februar

Jungscharnachmittag

Samstag, 19. Februar

19:30 Herz-Jesu-Gebetskreis im Pfarrhof (19:00 Anbetung in der Kirche)

Donnerstag, 24. Februar

Jungscharnachmittag

Mittwoch, 2. März

18 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Freitag, 4. März

14 Uhr Seniorennachmittag

Donnerstag, 10. März.

Jungscharnachmittag

Sonntag, 20. März

Pfarrgemeinderatswahlen

Donnerstag, 24. März

Jungscharnachmittag

Samstag, 26. März

19.30 Uhr Herz-Jesu-Gebetskreis im Pfarrhof (19:00 Anbetung in der Kirche)

Zwei Menschen haben JA gesagt und reichten sich die Hände

Vor 25 Jahren:

Christine und Hans Koidl
Karin und Franz Koidl

Vor 40 Jahren:

Maria und Andreas Koidl
Maria und Michael
Mitterer-Egger
Burgi und Ludwig Oberhauser

Am 10. Oktober 2021 konnte unsere Pfarrgemeinde mit diesen Jubelpaaren einen Gottesdienst feiern. Zur Erinnerung an diese Feier wurde ihnen jeweils eine wunderschöne Kerze, gestaltet von Silvia Döttlinger, überreicht. Im Anschluss wurde im Pfarrhof zur Agape geladen.

Zum Hochzeitsjubiläum gratulieren wir von Herzen. Gottes Segen sei allezeit mit euch.

Wir wünschen noch viel gemeinsame Zeit mit Gesundheit, Glück und Freude!





Volksschüler aus Oberndorf zu Gast bei den „Krippenfreunde Aurach“

Krippenbauen ist eine Leidenschaft. Ganz klar, dass diese Leidenschaft auch schon auf die Enkel von Obmann Alois Aufschnaiter übergreift.

Aus diesem Grund entstand die Idee, die 4. Klässler der VS Oberndorf zu einem Kinderkrippenkurs einzuladen. Von dieser einmaligen Möglichkeit hellauf begeistert, sind 12 Kinder dieser Einladung gefolgt und haben in den letzten Wochen mit viel Fleiß und Herzblut ihre erste eigene Krippe gebaut. Wie groß die Freude bei den Kindern ist? Ja, man kann einfach die Bilder für sich sprechen lassen.

Da dieser Kurs sehr großen Anklang gefunden hat, kann es gut möglich sein, dass es nächstes Jahr für die Oberndorfer Schü-

ler wieder heißt: „Fohma Aurach Krippen baun.“

Natürlich möchten wir auch noch über die 2 Auracher Volks-



schüler berichten, die ebenfalls mit viel Eifer und Freude eine Kinderkrippe gebaut haben. Zudem gab es seit September den alljährlichen Kurs für die Erwachsenen, der, wie immer, gut besucht war.

Leider war es nicht möglich, auf Grund der aktuellen Coronasituation, die Krippen auszustellen. Ebenso haben wir die Kinderandacht am 24.12.2021 abgesagt. Wir hoffen sehr, daß wir das nächstes Jahr wieder machen können.

Wir der Ausschuss der Krippenfreunde Aurach wünschen Euch, eine schöne Adventzeit und gesegnete Weihnachten

Obmann Alois Aufschnaiter



Prim. Priv.-Doz. Dr. med. Michael Fischer
Facharzt für Physikalische und
Rehabilitative Medizin

Stefanie Fischer
Physiotherapie, Beckenboden-
rehabilitation

Sandra Ebermayer
Physiotherapie, Osteopathie

Anna Gstettenhofer, BSc
Physiotherapie, Sportphysiotherapie

Patricia Riedl, BSc
Diätologin, Medizinische
Ernährungsberatung

Prof. Dr. med. Klaus Schatz
Facharzt für Orthopädie, ortho-
pädische Chirurgie, Sportorthopädie

Ines De Martin
Physiotherapie, Sportphysiotherapie,
Klin. Psychoneuroimmunologie,
vestibuläre Rehabilitationstherapie

Kristina Metschitzer, BSc
Physiotherapie

Katharina Bachler
Heilmassage

Michaela Hauser Kerer
Praxismanagerin

Modernste Reha- und Therapiekompetenz unter einem Dach

REHABILITATION AURACH ist
eine Gemeinschaftspraxis
zur rehabilitativen Behandlung
und Betreuung von Verletzungen
und/oder Erkrankungen rund um den
Stütz- und Bewegungsapparat.

Die individuellen Stärken und
Kompetenzen des stark
erweiterten Teams werden in der
REHABILITATION AURACH
zum Wohle der Patienten
gebündelt.

www.schmerzfreiheit.com

TIROL TESTET
in Aurach

Testungen täglich
MONTAG - SONNTAG
17:15 - 17:30 Uhr

6371 Aurach Giggingweg 17a T 05356 71497

SECA

Am 4. November fand in der Branderhofstube die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Der neue Ausschuss stellt sich wie folgt zusammen:

Obmann: Peter Grander
Obmann Stv.:

Anna Wurzenrainer

Kassierin:

Christl Obermoser

Kassierin-Stv.: Christine

Mitterer-Egger

Bahn/Sportwart:

Andreas

Mitterer-Egger

Bahn/Sportwart-Stv.:

Daniel Aufschneider

Schriftführerin:

Kathrin Oberacher

Schriftführerin-Stv.:

Christine

Mitterer-Egger

Jugendwart: Anna

Wurzenrainer

Beisitzer: Andreas Bachler jun.

und Andreas Koidl jun.

Kassaprüfer: Andreas Bachler

sen. und Johann Koidl.

Wir bedanken uns bei den aus-
geschiedenen Ausschussmit-

gliedern Patricia Eibl und Martin
Weber für ihre Tätigkeiten.

Auch zwei Ehrungen für ver-
diente Tätigkeiten im Verein
wurden durchgeführt: Anna
Wurzenrainer erhielt die silberne
Ehrendnadel mit Halbkranz und
Andreas Mitterer-Egger erhielt
die goldene Ehrendnadel mit Halbkranz. Wir bedanken uns beim
Bezirksobmann Florian Hausberger und
seinem Stellvertreter Rene Strasser für die
Durchführung der Eh-
rungen.

Der Ausschuss des
S.E.C.A wünscht frohe
Weihnachten und ei-
nen guten Rutsch ins
neue Jahr.



KITZBÜHEL TOURISMUS INFORMIERT

#wirsindKITZBÜHEL | Die Marke Kitzbühel und das damit einhergehende Markenversprechen werden seit jeher von allen Leistungsträgern der Region gemeinsam aufgeladen.

KITZBÜHEL ADVENT

Das Team von Kitzbühel Tourismus bedankt sich bei der Stadtgemeinde Kitzbühel, den Feriendörfern, den Bauhöfen, den Stadtwerken Kitzbühel, der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, allen Partnern und Standbetreibern sowie den Schulen und Kindergärten der Region für die tatkräftige Unterstützung und die wie immer hervorragende Zusammenarbeit beim Kitzbüheler Advent.

KITZSHOP

Sind Sie noch auf der Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk? Wünschen Sie sich schon lange die Kuschelecke mit der Gams- und/oder die dazugehörige Kissenhülle samt Wärmflasche? Möchten Sie in der Vorweihnachtszeit den Glühwein zuhause aus unserer Kitzbüheler Adventtasse im Retro-Stil genießen? Unsere Kitzbühel Originale sind 24/7 online erhältlich unter shop.kitzbuehel.com

TIPP | Kostenloser Einpackservice

Nutzen Sie unseren kostenfreien Einpackservice und freuen Sie sich auf Ihre fix und fertig gelieferten Weihnachtspackerl!

Kitzbühel Tourismus wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine besinnliche Adventszeit und freut sich auf ein Wiedersehen.



Der Besuch der Christmette am heiligen Abend ist für viele Menschen ein Höhepunkt bzw. der feierliche Abschluß des Geschehens an diesem Tag. Oberlehrer Martin Penz, hat um 1950 die unten stehenden Vorschläge zur würdigen Feier der Christnacht in Oberaurach erstellt.

Vorschläge zur würdigen Feier der C h r i s t n a c h t
in Ober = Aurach.

Zwischen 11 und 12 Uhr nachts bengalisches Feuer, Raketten u. Böllerschüsse am Filzerbühel oder Niederberger-Höhe od. an beiden Orten.

Knallfrösche am Kirchplatze sollen nicht geduldet werden.

Ein großer Christbaum am Kirchplatz mit elektr. Glühlampen wäre recht gut passend.

Auch Reihen von Glühlampen auf den Balkonen vom Hallerwirt, Messnergehöfte, Messnerwirt, Krämer u. Schulhaus wären sehr schön sowie auch ein Kranz von Glühlampen um den Kirchturm unterhalb der Schalllöcher.

Auf den Gräbern im Friedhofe möglichst viel Kerzenlichter auf ausgelegten Tannen- od. Fichtenästen. Nicht junge Tannen- oder Fichtenbäumchen verwenden!

Ist eine dunkle hl. Nacht, so sollen auch die Kirchgänger mit brennenden Laternen in die Kirche gehen. Nicht offene Lichter wie Bucheln od. Fackeln verwenden!

Zur Anschaffung von Bengalfeuer, Raketten u. Pulver ist nun eine beträchtliche Menge Geld notwendig, das durch Sammlung aufgebracht werden müßte. Auch ein Beitrag der Gemeinde wäre da am Platze.

Um die Aktion richtig durchführen zu können, wäre vielleicht ein 5-gliedriges Komitee notwendig, das dann die Geldsammlung u. die ganze Aktion durchführt. Dieses Komitee wählt aus seiner Mitte einen Obmann, der die ganze Sache zu leiten u. überwachen hat.

Zum Abfeuern von Raketten, zum Abbrennen des Bengalfeuers und zum Pöllerschießen dürften selbstverständlich nur verlässliche Leute verwendet werden.

Der bisherige Krawall der Jugendlichen vor der Mitternachtsmesse am Kirchplatze - Schreien, Knallfrösche, Schneeballwerfen - wäre durch aufgestellte Leute zu unterbinden.

Aurach soll ein Mustertort zur Feier der hl. Nacht werden.

Ist eine lichte hl. Nacht - zur Zeit des Vollmondes - so kann von der H ausbeleuchtung in Ob. Aurach, von Bengalfeuer u. Raketten Abstand genommen werden, da in ein m solche Falle nicht die entsprechende Wirkung zu erzielen wäre.



OBER MOSE

ARCHITEKTUR

DIPL.-ING. MATTHIAS OBERMOSER ZT GMBH | WEGSCHEIDGASSE 2a | A-6370 KITZBÜHEL
www.obermoser-architektur.at | +43 5356 66556 | office@obermoser-architektur.at